Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 21. Juli 2013 um 13:12 Uhr

Plötzlich kam das Kind hinterm Wagen hervor...

Eine Situation wie im Albtraum - und ein guter Schutzengel für einen Zehnjährigen

Alfeld (wbn). Es ist die klassische Albtraum-Situation, wie sie immer wieder im Verkehrsunterricht gelehrt wird. Ein Kind tritt plötzlich hinter einem Fahrzeug auf die Straße.

Es ist so in Alfeld passiert – dass letztlich aber doch nichts Schlimmes geschah, dafür hat offenbar ein Schutzengel gesorgt.

Fortsetzung von Seite 1

Und so sieht es auch die Polizei in ihrem heutigen Unfallbericht aus Alfeld: „Einen wahren "Schutzengel" muss am Sonntagmorgen, gegen 10:30 Uhr, ein 10-jähiger Junge aus Alfeld gehabt haben, als er mit einem Kinderrad, von einem Kleintransporter verdeckt, die Göttinger Straße in Höhe einer dortigen Tankstelle, überqueren wollte, um sich dort Süßigkeiten zu kaufen. Ein 54-jähriger Alfelder, welcher mit seinem Pkw Opel die Straße in Richtung stadtauswärts befuhr, konnte im letzten Moment noch mit seinem Fahrzeug ausweichen.

Trotzdem kam es zur leichten, seitlichen Berührung mit dem Rad des Kindes. Hierbei wurde lediglich das Vorderrad beschädigt. Das Kind kam mit dem Schrecken davon. Es entstand nur Bagatellschaden.“